

Bürstädter Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

BÜRSTÄDTER ZEITUNG / LOKALES / BERGSTRASSE / BÜRSTADT

Bürstadt

29.06.2017

Erster Spatenstich für neue Mensa



Von Vanessa Dörfler

SCHILLERSCHULE An der Einrichtung werden in den nächsten vier Jahren zwei Millionen Euro verbaut

BÜRSTADT - „Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen!“ – so tönte es am Mittwochmorgen laut auf dem Schulhof der Bürstädter Schillerschule. Alle Klassen hatten sich versammelt, sangen das bekannte Lied aus einem guten Grund: Mit den

Sommerferien werden auch die Arbeiten zum Neubau einer Mensa beginnen, nun kam sogar Landrat Christian Engelhardt zum feierlichen ersten Spatenstich.

Rund zwei Millionen Euro wird dieser erste Bauabschnitt einer umfangreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahme kosten, gebaut und verbessert wird mindestens über die kommenden vier Jahre, möglicherweise sogar länger. Doch alles zum Wohle der Kinder und stets mit Rücksicht auf den Unterricht: „Die Kinder sind das Wichtigste an der Schule, und im nächsten Jahr werden sie mit der Baustelle jeden Tag etwas Neues hier erleben. Ich hoffe sehr, dass fleißige Handwerker kommen“, sagte Rektor Torsten Wiechmann bei der kleinen Feierstunde.

Der Schulhof wird zukünftig kleiner werden, erste Bäume sind bereits gefällt. Direkt am Schulhofeingang wird der Neubau der Mensa realisiert. Zuständig für die architektonische Gestaltung ist ein Architekturbüro aus Lorsch, das bereits viele Jahre Erfahrung im Schulbau und schon häufig für die Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße gearbeitet hat. Zur Zeit plant das Team rund um Klaus Klinger auch Um- und Neubaumaßnahmen an der Grundschule in Einhausen.

Nachgedacht und gebastelt haben auch schon die Kinder der Schillerschule selbst: In der Nachmittagsbetreuung „Bärenhöhle“ entstand während der Osterferien das Modell einer Wunschschule – mit mehr Platz in den Betreuungsräumen, schöneren Klassensälen und vor allen Dingen einem schattigen Pausenhof. „Das Gesamtsanierungskonzept wird nach und nach umgesetzt. Wir berücksichtigen natürlich auch die Wünsche der Kinder nach einer Neugestaltung des Pausenhofes mit Schattenplätzen“, erklärte Landrat Engelhardt, bevor er beherzt mit Schippe und Bauhelm zum Spatenstich schritt. Auf das umfassende Baukonzept legt auch Bürgermeisterin Bärbel Schader großen Wert, beschert es der Stadt Bürstadt doch mithilfe von Kreisgeldern nicht nur eine neue Mensa, sondern insgesamt eine an moderne gesellschaftliche Bedürfnisse angepasste Schule. Den Pakt für den Nachmittag und die damit verbundenen Zuschüsse sieht sie als „Zukunft der Kinder“.

Für Norbert Hannig, Vorsitzender des Schulelternbeirates, hat sich sein Einsatz in den vergangenen vier Jahren nun gelohnt: „Vor zwei Jahren konnten wir zuerst mit Landrat Engelhardt über die Neugestaltung der Schule sprechen, nun sind wir sehr dankbar, dass sich etwas verändert. Auch wenn es eine anstrengende Zeit für Schüler und Lehrer werden wird, hinterher wird alles besser sein“, sagte er. Seine Tochter Fiona wechselt nun in die weiterführende Schule, das Herz aber hängt gerade jetzt noch an der Schillerschule.

Als Hannig 2013 in den Schulelternbeirat eintrat, stand die dringende Dachsanierung der Aula auf dem Plan, diese ist inzwischen nach langwierigen Planungen umgesetzt. Die Kommunikation zwischen allen Beteiligten sei in den vergangenen Jahren wesentlich besser geworden, deshalb rechne er nun mit einer zügigen Umsetzung aller Maßnahmen, so Hannig.

Unterschriftenaktion für Pausenhof-Bäume

Für die Schillerschüler ist die Planung jetzt schon ein Erfolg: Nachdem die Pausenhof-Bäume gefällt worden waren, hatten sie eine Unterschriftenaktion „Pro Schattenspende“ durchgeführt und nun, so ist es vom Landrat versprochen, wird der Pausenhof garantiert wieder schattig werden.